

PRESSEMITTEILUNG 236

vom 19.05.2021

Fünf Prignitzer Talente beim Bundesfinale Jugend musiziert Am Landeswettbewerb nahmen 21 Schülerinnen und Schüler teil

Für den Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2021 haben sich 127 Teilnehmende aus dem Land Brandenburg qualifiziert. Dazu gehören auch fünf junge Talente aus der Prignitz, die sich beim Landeswettbewerb dafür empfahlen. Als einziges Flächenland hatte Brandenburg den Wettbewerb in Präsenz und unter strengen Hygieneregeln durchgeführt. Gastgeberin war die Stadt Schwedt/Oder, sowie für weitere Wertungskategorien Bernau, Cottbus, Falkensee und Potsdam.

Der Landeswettbewerb "Jugend musiziert" wurde in Brandenburg vom 18. bis zum 21. März ausgetragen. Jugend musiziert ist die renommierte Plattform für junge Musikerinnen und Musiker im Alter von sieben bis 21 Jahre. In diesem Jahr ließen sich 709 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Brandenburg von der Jury bewerten. Aus der Prignitz bewarben sich 21 Schüler um deren Gunst. Und das mit großem Erfolg: Alle Prignitzer Teilnehmer kamen mit einem 1. bzw. 2. Platz nach Hause. Absolviert wurden über 400 Wertungsspiele in neun verschiedenen Kategorien an vier Tagen.

Der Bundeswettbewerb findet in Bremen und Bremerhaven vom 20. bis 27. Mai 2021 statt.

Dafür haben sich aus der Prignitz qualifiziert:

In der Kategorie Holzblasinstrumente Josefine Westphal, Querflöte.

In der Kategorie Klavier vierhändig August Pietrusky mit Hermann Harders sowie Carla Ewert mit Helene Jung.

Bevor es nach Bremen und Bremerhaven geht, hat der Ministerpräsident des Landes Brandenburg und zugleich Schirmherr des Wettbewerbes „Jugend musiziert“ Brandenburg für den 15. Juni alle Brandenburger Teilnehmenden des Bundeswettbewerbes zu einem Empfang in die Staatskanzlei in Potsdam eingeladen.

Jumo 2021: Die 21 Teilnehmer am diesjährigen Landeswettbewerb Jugend musiziert. Foto: KMS